



Informationen der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe des Kantons Solothurn

*Geschäftsstelle: Andreas Gasche · KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn · Hans Huber-Strasse 38 · 4500 Solothurn
Telefon 032 624 4 624 · andreas.gasche@kgv-so.ch · www.wirtschaftspolitik-so.ch*

Stellungnahme zu den Geschäften der bevorstehenden Kantonsratssession

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Der Vorstand der Parlamentarischen Gruppe hat an seiner Vorstandssitzung vom 11. März 2024 die wirtschaftsrelevanten Geschäfte¹ für die bevorstehende II. Kantonsratssession vom 19./20./27. März 2024 beraten. Wir informieren Sie nachstehend über die Empfehlungen des Vorstandes der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe.

05. RG 147/2023: Änderung des Planungs- und Baugesetzes (PBG) sowie der Kantonalen Bauverordnung (KBV)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft im Sinne der UMBAWIKO zuzustimmen.

Begründung:

Der Änderungsantrag UMBAWIKO war in der UMBAWIKO unbestritten. Der Vorstand der PG W + G unterstützt diesen Antrag ebenfalls. Bei der Thematik «Industriereservezonen» stimmt der Vorstand dem Antrag von KR Daniel Probst (FDP) grundsätzlich zu. Aktuell sieht der Richtplan eine Industriereservezone vor. Im PBG empfiehlt der Regierungsrat, diese Zonen in die Landwirtschaftszonen zu überführen. Für die Wiedereinzonungen braucht es dann ein Planungsverfahren. Der Antrag Probst ist indirekt ein Wirtschaftsförderungsantrag. Er betrifft nicht Neuansiedlungen, sondern es geht um die Arrondierungen von Flächen bestehender Mitglieder.

Etwas kritischer sieht der Vorstand der Gruppe den Änderungsantrag der FDP in Bezug auf die Gemeindeautonomie in Sachen Parkplatzbewilligungen. Der Vorstand ist für schlanke Verfahren sowohl auf Kantons- wie auch auf Gemeindeebene. So findet der Vorstand, dass der neue § 147 Abs. 4 PBG (Ziffer I., Beschlussesentwurf 1) eigentlich den Unternehmen eine gewisse Freiheit lässt. Die Streichung von § 147 Abs. 4bis PBG (Ziffer I., Beschlussesentwurf 1) macht dann allerdings Sinn. Es ist ein kantonaler Eingriff in die Gemeindeautonomie.

16. A 112/2023 Auftrag André Wyss (EVP, Rohr): Richtlinien Künstliche Intelligenz für Bildungseinrichtungen (DBK)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, das Geschäft im Sinn der BIKUKO zuzustimmen.

Begründung: Für die Wirtschaft ist es wohl künftig wichtig, dass die SuS Grundkenntnisse in Sachen KI mitbringen. KI ist eine wichtige Zukunftstechnologie. Trotzdem ist es für den Vorstand klar, dass in Ausbildungsstätten im Umgang mit KI gewisse Richtlinien definiert werden. Der Vorstand bittet den Regierungsrat allerdings das Thema einerseits positiv anzugehen und nicht

¹ Die Parlamentarische Gruppe Wirtschaft + Gewerbe behandelt in erster Linie Sachgeschäfte, Rechtsetzungsgeschäfte und Aufträge. Der Vorstand nimmt in der Regel keine Stellung zu Interpellationen.

mit Verboten zu agieren. Andererseits ist es wichtig, dass man sich bei der Erarbeitung der Richtlinien an bereits bestehenden Richtlinien in kantonalen Institutionen orientiert.

17. A 155/2023 Auftrag Christof Schauwecker (Grüne, Zuchwil): Formularpflicht bei neuen Mietverträgen (DDI)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, das Geschäft abzulehnen, auch den Vorschlag des Regierungsrates.

Begründung: Aus der Sicht des Vorstandes reichen die heutigen gesetzlichen Vorschriften im Mietrecht aus. Das Bundesgericht hat zudem gewisse Punkte präzisiert. Im Übrigen sind Definitionen wie «Wohnungsnot» sehr unpräzise. Der Vorstand ist der Meinung, dass dieses Gesetz nicht notwendig ist und dass man deshalb darauf verzichten muss.

20. A 173/2023: Auftrag Nicole Hirt (glp): Überarbeitung der Bildungsstrategie beim Fremdspracherwerb an der Volksschule und Stärkung der Grundlagenfächer

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft im Sinne der BIKUKO zuzustimmen.

Begründung: Aus der Wirtschaft mehren sich die Klagen, dass viele Schülerinnen und Schüler beim Lehreintritt die grundlegenden Fähigkeiten in Deutsch und Mathematik fehlen. Ein grosser Grencher Ausbildungsbetrieb hat beim BBZ Solothurn-Grenchen für alle eintretenden Lernenden den Kurs «Achtung, fertig - Lehre!» gebucht. Es werden angeboten: Modul 1 Mathematik, Modul 2 Deutsch, Modul 3 Tastaturschreiben, Modul 4 Umgang mit der Lernumgebung MS Office 365 / Sharepoint, Modul 5 Neuer Lebensabschnitt / Organisation Lerntechnik. Die Module 1, 2 und 5 sollten eigentlich Fähigkeiten sein, die aus den ersten neun Schuljahren mitgebracht werden sollten und nicht von einem Lehrbetrieb kostenpflichtig gebucht werden müssen. **Der Vorstand der PG W + G ist der Meinung, dass der Unterricht an der Grund- und Oberstufe sich vermehrt auf diese Grundfähigkeiten konzentrieren sollte.** Fremdsprachen sind wichtig und müssen an der Oberstufe Platz haben.

23. VA 107/2023 Volksauftrag «Planungen vor's Volk!» (BJD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, das Geschäft abzulehnen.

Begründung: Die heutigen Abläufe bei Ortsplanungsrevisionen sind sehr klar strukturiert. Der erste Schritt ist das Erstellen eines Leitbildes. Diese bilden die Grundlage für die Ortsplanungsrevision. Es ist behördenverbindlich und wird vom Volk gutgeheissen. Die restlichen Schritte laufen über einen demokratisch gewählten Gemeinderat, mit den entsprechenden Vorarbeiten in den Kommissionen.

Der Prozess einer Ortsplanungsrevision ist heute schon lange und kompliziert. Der vorliegende Vorschlag birgt das Risiko von weiteren Verzögerungen. Mögliche Investitionen und Bauten werden damit verzögert. Investoren stehen vor einer Planungsunsicherheit.

36. A 157/2023 Auftrag Fraktion FDP.Die Liberalen: Verfahren für Stromproduktionsprojekte verkürzen (BJD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Auftrag dem geänderten Wortlaut des Regierungsrates und der UMBAWIKO auf Abschreibung zuzustimmen.

Begründung: Der Vorstand wehrt sich gegen starre Fristen in Gesetzen. Er befürwortet deshalb den Wortlaut des Regierungsrates und findet den Antrag der UMBAWIKO auf Abschreibung konsequent.

37. A 164/2023 Auftrag fraktionsübergreifend: Senkung der Hürden für Solaranlagen in der Juraschutzzone (BJD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft zuzustimmen.

Begründung: Die Argumente wurden bereits in der Beantwortung der Interpellation mit der gleichen Forderung ausgetauscht. Es ist erfreulich, dass der Regierungsrat den § 26 Absatz 2 der Verordnung über den Natur- und Heimatschutz vom 14. November 1980 (BGS 435.141) so offen auslegt. Das dient der Sache.

45. RG 225/2023 1. Änderung der Verfassung des Kantons Solothurn (KV); 2. Totalrevision des Gesetzes über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe (Gebäudeversicherungsgesetz; GVG); 3. Änderung des Gebührentarifs (GT) (VWD) - 1. Lesung

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft in der ersten Lesung zuzustimmen.

Begründung: Das Gesetz ist ausgewogen. Den Vorbehalten der Wirtschaft wurde Rechnung getragen. Der Stakeholderprozess, in dem alle wichtigen betroffenen Interessenkreise einbezogen wurden, führt nun zu einem mehrheitlich unbestrittenen Gesetzesentwurf.

47. SGB 263/2023 Solothurn / Feldbrunnen-St. Niklaus, Sanierung und Umgestaltung Baselstrasse sowie Verlängerung Kreuzungsstelle St. Katharinen; Bewilligung eines Verpflichtungskredites (BJD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, das Geschäft gutzuheissen.

Begründung: Ein Bauprojekt dieser Grösse hat immer Befürworter und Gegner. Der Vorstand der PG W + G hat bewusst nicht über den Sinn der Bahn (Bipperlisi) diskutiert. Er hat zur Kenntnis genommen, dass die Stadt die Gelegenheit wahrnimmt die Werksleitungen unter der Strasse zu erneuern, dass im künftigen Strassenbild nebst dem Auto und der Bahn auch der Velofahrer mehr Sicherheit erhält. Der Vorstand hat auch zur Kenntnis genommen, dass das Bauprojekt in

der geplanten Form von einem Unterstützungsbeitrag des Bundes profitieren kann. Damit wird das Projekt günstiger, als wenn es in Etappen gebaut würde.

Der Vorstand nimmt aber auch die Befürchtungen der Anrainer und des betroffenen Gewerbes ernst. Er ruft den Regierungsrat auf, die Anrainerinteressen ernst zu nehmen, den Verkehrsfluss so zu gestalten, dass das örtliche Gewerbe innert nützlicher Frist die Stadt durchqueren kann und zu beachten, dass in der näheren Umgebung der Baustelle oder auf den Ausweichstrecken keine weiteren Baustellen den Verkehr behindern.

Liebe Kantonsrätinnen und Kantonsräte

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche und spannende Session, viele konstruktive Diskussionen. Ich erlaube mir, Ihnen zwei personelle Änderungen im Vorstand bekannt zu geben. Die Vertreter der Fraktion FDP.Die Liberalen sind aus dem Vorstand der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe **zurückgetreten**. Wir danken **NR Simon Michel** und **KR Mark Winkler** für die jahrelange aktive und konstruktive Mitarbeit. Wir wünschen insbesondere NR Simon Michel viel Freude in seinem neuen Amt.

Der Fraktionsvorstand der FDP.Die Liberalen hat uns die beiden Nominationen **KR Thomas Fürst** (Olten) und **KR Sabrina Weisskopf** (Biberist) bestätigt. Die beiden Arbeiten **ab sofort aktiv im Vorstand** mit und werden dann an einer nächsten Vollversammlung für den Rest der Legislatur 2021 – 2025 in den Vorstand gewählt. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit. Sabrina Weisskopf hat sich bereits an dieser Sitzung aktiv eingebracht.

Andreas Gasche, Geschäftsführer